

Verlag von
Belhagen & Klasing
 in
 Bielefeld und Leipzig.

[30035]

Deutscher Reichsbote.

Kalender

für
 Stadt und Land
 auf das Jahr
 1889.

Mit dem Farbendruckbilde
 Friedrich III.,
 Deutscher Kaiser,
 König von Preußen
 und einem Wandkalender
 als Gratisbeigaben.

Verkaufspreis des Kalenders
 40 S.

Bielefeld und Leipzig, Mitte Mai 1888.

P. P.

Der Deutsche Reichsbote wird auch in diesem Jahre besonders früh zur Ausgabe gelangen. Wir tragen dadurch den Wünschen zahlreicher Abnehmer Rechnung, welche auf zeitigen Beginn des Kalendergeschäftes Wert legen. Unter Hinweis auf die anerkannte Popularität und Absatzfähigkeit des Kalenders bitten wir, sich des Vertriebes wie bisher in umfassendster Weise annehmen zu wollen. Daß es dann an lohnenden Resultaten nicht fehlt, dafür wird der in diesem Jahre besonders reich und schön ausgestattete Kalender selbst sorgen.

Als Farbendruckbeilage bringt der Reichsbote das Porträt Friedrich III., Kaiser von Deutschland, König von Preußen. Das Bild ist vom Hofmaler Paul Bülow gemalt und in sehr guter Ausführung wiedergegeben, sodaß es sich zum Einrahmen vorzüglich eignet und jedem deutschen Hause willkommen sein wird.

Durch die Gratisbeilage eines Wandkalenders wird ferner dem Wunsche eines jeden Abnehmers Rechnung getragen.



Der Vertrieb des Reichsboten ist erfahrungsmäßig für den Sortimentsbuchhandel besonders lohnend, wenn derselbe in größerem Maßstabe organisiert und durch Kolportage oder sonst geeignete Zwischenhändler ausgeführt wird.

Wir unterstützen den Absatz noch durch farbige Plakate, die wir zu verlangen bitten.



Bezugsbedingungen:

Verkaufspreis 40 S.

Einzelne Exemplare bis zu 50 Exemplaren à 30 S netto.

50 Exemplare à 26 S = 13 M.

105/100 Exemplare à 26 S
 = 26 M.

215/200 Exemplare à 26 S
 = 52 M.

Von 550 Exemplaren an mit
 11/10 Freiemplaren, also:

550/500 Exemplare à 26 S
 = 130 M,

was einem Rabattfaze von über
 40 % entspricht.



Wie bisher liefern wir auch in diesem Jahre größere Partien des Kalenders in Kommission mit Remissionsberechtigung, jedoch mit der Einschränkung, daß nur 10% der in Kommission empfangenen Exemplare remittiert werden dürfen und 90% fest behalten werden.

Nachdem der Reichsbote im deutschen Volke so fest eingewurzelt ist und ein sicheres Absatzfeld sich erobert hat, kann — namentlich bei der stetigen Bereicherung desselben — ein Risiko durch diese Bedingungen nicht erwachsen.

Die Partiepreise verstehen sich gegen bar, indes liefern wir den Kalender auf Verlangen auch in größeren Partien in Rechnung und zwar mit vorläufiger Fakturaberechnung von 25% Rabatt ohne Freiemplare, halten aber überall bei einem Absatz von mindestens 100 Exemplaren den nachträglichen Genuß der Bar- und Partiepreise bis zum 1. Januar 1889 offen, zu welchem Termin wir die Umrechnung und Einsendung der Beträge erwarten und zur Bedingung machen.

In Jahresrechnung können wir nur mit 25% Rabatt ohne Freiemplare liefern.

Bei Kommissionslagern, sowie überhaupt bei allen à cond. Sendungen müssen wir noch die in der Natur des Kalendergeschäftes liegende Bedingung stellen, daß uns auf vorangegangene Aufforderung innerhalb 3 Wochen alle nicht festgehaltenen Exemplare remittiert werden, widrigenfalls das Remissionsrecht erlischt.

Direkte Sendungen betr. Bei Bestellungen von 150 Exemplaren an sind wir bereit, direkte emballagefreie Zusendungen zu machen, tragen oder vergüten aber keinerlei Frachtpesen.



Ihre Bestellungen erbitten wir zeitig und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

Belhagen & Klasing.

392*